

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Die Sportanlagenlärm-schutz-verordnung

regelt, wieviel von Sportstätten ausgehender Lärm den Anwohnern zuzumuten ist. Dabei sind Ruhezeiten zu beachten, beispielsweise an Sonntagen zwischen 13 und 15 Uhr, oder an Werktagen ab 20 Uhr.

Durch die Zunahme von Nachmittagsunterricht an den Schulen kann das Training der Kinder nur noch in den Abendstunden stattfinden, in denen aber die Sportstätten schon vom Training der Erwachsenen belegt sind. Da wird es auf den Trainingsgeländen zunehmend enger.

Daher ist es sinnvoll, dass die Bundesregierung über eine Neuabwägung zwischen den Interessen der Sportler und dem Ruhebedürfnis der Anwohner nachdenkt, was am Ende zu einer Änderung der Verordnung, z.B. zu kürzeren Ruhezeiten, führen wird.

Was hat das mit Ettlingen zu tun?

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans fürs Baggerloch muss natürlich die aktuelle Gesetzeslage berücksichtigt werden. Der Bebauungsplan muss aber so formuliert werden, dass sich nicht aus dem Text des Bebauungsplan später Einschränkungen für die Sportler ergeben, die es dann nach geänderter Sportanlagenlärm-schutzverordnung gar nicht mehr geben müsste.

Berthold Zähringer

Was Ettlingen so liebenswert macht

Neulich abends in Ettlingen: Ich musste noch ein Paket mit dringendem Termin aufgeben. Da ich dies nicht so oft mache, war ich schlichtweg überfordert: Wie verpacken, wo zur Post? Mir fiel ein, dass es bei Pistons eine Poststelle gibt. Erfreulicherweise noch geöffnet! Dort angekommen, hatte ich doppelt Glück: in Gestalt zweier freundlicher Damen, die sofort bemerkten, dass der Inhalt des Pakets nicht ausreichend gesichert und die Verpackung alles andere als fachmännisch war. Auch kurz vor Geschäftsschluss halfen sie kompetent und ohne Umschweife, das Paket für einen ordnungsgemäßen und sicheren Versand auszustatten. Und das ohne genervte Kommentare, dafür mit einem liebenswürdigen Lächeln. Wenn ich so etwas erlebe, weiß ich einfach, warum ich mich für Ettlingen engagiere: für diese Menschen setze ich mich gerne ein. Deshalb noch einmal ein Dankeschön an die Damen. Wir Gemeinderäte geben alles, damit Ettlingen an Attraktivität gewinnt und in der Region einen wichtigen Stellenwert erreicht. Was unsere Stadt aber so liebenswert macht, sind die Menschen. Zum Beispiel in dieser Poststelle. Ihr Roman Link



Roman Link

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-al-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Fasching ist nur einmal im Jahr, Ole Ole und Schalala!

Ja, auch wir vom Jugendgemeinderat sind zum Großteil Faschingsnarren und lieben die fünfte Jahreszeit! Aber gerade deshalb waren und sind wir, wie die meisten Ettlinger Jugendlichen, entsetzt und schockiert darüber was am Froschbacher Umzug in Bruchhausen geschehen ist.

Wir können nicht verstehen, wieso manche Jugendliche so randalierten und sogar unbeteiligte Zuschauer und mitwirkende des Umzugs verletzten.

An Fasching geht es doch darum, Spaß zu haben, gemeinsam fröhlich zu sein und friedlich Arm in Arm zu feiern. Wir, vom Jugendgemeinderat Ettlingen, wünschen allen Beteiligten, die bei diesem Umzug verletzt wurden, gute Besserung. Wir hoffen, dass so etwas Schreckliches nie mehr geschehen wird.

Liebe Grüße Marie-Claire

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Einmal am Tag schwitzen...

...so der Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Auf viele Pillen könnte durch die Teilnahme an den vielseitigen Angeboten der Sportvereine verzichtet werden.

Am 23. März gibt es zum „Rezept für Bewegung“ eine Info-Veranstaltung im Karlsruher Haus des Sports. Aber auch der EU-Rat hat sich für das 1. Halbjahr 2015 die Förderung einer gesunden Lebensführung durch körperliche Aktivität und Sport sowie gesunde Ernährung auf die Fahne geschrieben. Es geht ihm aber auch um die Stärkung des Breitensports durch die Einbeziehung ehrenamtlicher Tätigkeit als anerkanntes Mittel der Eigenbeteiligung.

Zur nächsten Sportabzeichen-Saison

Neue Prüfer und solche die es werden wollen, erhalten am 28. März von 9:30 Uhr an und ebenfalls im Haus des Sports die theoretischen Grundlagen für die Abnahme.

Die Schulung wird mit 4 LE zur Verlängerung der ÜL C-Lizenz anerkannt.

Anmeldungen über Tel. 0721/814020
oder info@sportkreis-karlsruhe.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Ettlinger E-Junioren-Freundschaftsturnier: Und der Gewinner ist ... ?

Am Fastnachts-Samstag luden Trainer Jens und sein gemischtes E1-Junioren-Team (Kevin, Moritz, Enrico, Ole, Leander, Leo, Lars, Matze) die Mannschaften vom Karlsruher SV, dem FC Neureut und dem SV Büchig zum Freundschaftsturnier in die Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums nach Ettlingen ein. Der Turniermodus war diesmal ganz unkonventionell: Ergebnisse wurden nicht notiert, damit gab es auch keine Tabellen. Ein Schiedsrichter wurde nicht gebraucht, da die Jungs das Vorbildliche selber regelten. Jeder spielte gegen jeden. Und als alle Spiele gemacht waren und die Teams noch Lust und Laune hatten.... wurde einfach weitergekickt. Die Trainer probierten neue Mannschaftskonstellationen aus, Positionen wurden ausgetauscht, der Torhüter durfte mal ins Feld und der Feldspieler mal ins Tor. Ohne „den Druck“ des Erfolgs, des Sieges bzw. des Weiterkommens war es sogar bei den Zuschauern (sprich den Eltern) am Spielfeldrand vollkommen entspannt: Tolle Spiel-Kombinationen (und davon gab es einige), schön herausgespielte Tore und klasse Paraden wurden mit Applaus bedacht, egal welches Team jetzt dafür verantwortlich war.

Rundum eine gelungene Turnier-Idee, die hoffentlich am Fastnachts-Samstag 2016 ihre Fortsetzung findet.

Ach ja, um die Frage in der Überschrift zu beantworten: Der Spaß am Jugendfußball!

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Überragender Zusammenhalt

Am späten Freitagabend führen die Ettlinger zu Frankonia Karlsruhe. Dort hatte man unter der Woche fleißig am Kader gebastelt und lief plötzlich mit 3 neuen, sprunggewaltigen bzw. körperlich starken Centern auf. Es entwickelte sich eine spannende, enge Partie, an deren Ende die TSVler einen hart erkämpften 64:60-Sieg für sich verbuchen konnten. Der Schlüssel zum Erfolg war ein überragender Zusammenhalt im Ettlinger Team. Jeder Akteur füllte die ihm zugedachte Rolle perfekt aus, man unterstützte sich gegenseitig auf und neben dem Feld, bewahrte selbst in hitzigen Szenen die nötige Ruhe und suchte und fand immer wieder den besser postierten Mitspieler.

SSC zu stark

Mit 66-46 muss sich die Ettlinger U14 dem SSC Karlsruhe geschlagen geben. Eine ordentliche, aber nicht herausragende Leistung genügte am Ende nicht

zum Sieg. Über weite Strecken waren aber beide Mannschaften auf Augenhöhe. Beide Mannschaften verteidigten ordentlich, fanden aber in der Offense oftmals kein Mittel. So stellten sich insbesondere die Karlsruher schnell auf die Top-Scorer der Ettlinger ein. Luka (19 Punkte) und Matthias (15 Punkte) hatten es schwer zum Korb zu ziehen, da die Karlsruher die Zone zustellten. Die Ettlinger fanden erst im Laufe des Spiels Lösungen auf die Defensearbeit der Karlsruher. Dies klappte mit zunehmender Spieldauer dann immer besser. Gepunktet wurde dann überwiegend vom High-Post. Max machte 10 seiner 16 Punkte im letzten Viertel. Das Fazit des Spiels: wieder etwas dazugelernt, aber der SSC war an diesem Tag einfach besser.

Judoclub Ettlingen

DAN-Prüfung

Nach fast einjähriger Vorbereitung war es nun endlich soweit. 2 Judoka unseres Vereins traten Ende Dezember ihre Schwarzgurtprüfung zum 1. DAN an. Ein besonderer Tag für jeden Judoka.



David und Yildiz

Nach einer KATA folgt ein Standprogramm, ein Bodenprogramm, eine Komplexaufgabe bzw. judobezogene Selbstverteidigung und, und, und ...

Nach einem langen Prüfungstag dann das positive Ergebnis BESTANDEN.

Wir gratulieren David Krätzel und Ergin Yildiz zum 1. DAN und wünschen weiterhin gut Wurf.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spannende Spiele der Jugend 1 und 2

Am vergangenen Sonntag stand der Doppelspieltag an: Sowohl Jugend 1 als auch Jugend 2 empfingen zu Hause den Tabellendritten aus Weinheim. Zuerst spielte die 2. Jugend: Nach sehr guter Leistung konnten zwei wichtige Doppelsiege erzielt werden. In den darauffolgenden Spielen mussten sich Kiara Maurer und Regina Hain dem starken vorderen Paarkreuz der Gäste geschlagen geben, wohingegen Tobias Dihlmann und Torben Stegemann erfolgreich blieben. In der 2. Runde verlor Kiara mit 1:3 gegen Lars Frey. Regina steuerte einen harterkämpften Sieg bei. Hinten wurden sich wiederum die Punkte geteilt: Torben gewann, Tobi verlor sein Einzel. In den letzten 4 Einzeln des Tages verlief soweit alles nach Plan, nachdem Regina gewann und Tobi sich der Eins beugen musste. Kiara erwischte nicht ihren besten Tag und musste dem stark aufspielenden Berbnern zum Sieg gratulieren. Nachdem Torben daraufhin leider

klar verlor, stand das Endergebnis fest: 7:7. Beim Blick auf die Tabelle durchaus ein gutes Ergebnis. Weiter so!

Nach kurzer Mittagspause wurden die Kräfte erneut mobilisiert und es kam zum Duell zwischen dem TTC Weinheim und unserer 1. Jugendmannschaft. In den Doppeln zeichnete sich bereits ab, dass wohl auch dieses Spiel spannend werden sollte, denn die Punkte wurden geteilt. In den darauffolgenden Einzeln konnten Jan Ebentheuer-Barceló und Benjamin Bauermeister gewinnen, wohingegen Sebastian Sakmann und Tarek Bayoumi ihre Spiele abgaben. Es folgte eine starke Phase des TTV-Quartetts, in welcher Jan, Sebastian und Benjamin als Sieger vom Tisch gingen. Zwischenzeitlich stand es 6:3 und der Sieg war zum Greifen nahe. Leider verlor Tarek unerwartet im 5. Satz und auch Jan blieb unter seinen Möglichkeiten. Benjamin musste sich ebenfalls geschlagen geben. Sebastian behielt klar die Oberhand, woraufhin es zum entscheidenden Spiel von Tarek kam. Abermals verlor er denkbar knapp und die Weinheimer feierten das unerwartete Unentschieden.

1. Herrenmannschaft empfängt die Gäste aus Ottenau

Am kommenden Samstag, 21. Februar, empfängt unsere „Erste“ die starke Mannschaft aus Ottenau, angeführt vom ehemaligen TTVler Daniel Weiskopf. Ein nervenaufreibendes Spiel wird erwartet, in dem unsere Jungs punkten und die unglückliche Niederlage aus der Vorrunde wiedergutmachen wollen. Um 18 Uhr geht es los und Fans sind willkommen!

Termine:

21. Februar Herren 1, 18 Uhr gegen den Spvgg Ottenau. Gespielt wird in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums
22. Februar 2. Herrenmannschaft spielt um 14:30 Uhr gegen die Gäste aus Odenheim. Heimspiel in Ettlingen, Fans sind willkommen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 9.45 Uhr Jugend U10:
Ettlinger KV – KV Käfertal
Sa, 13 Uhr SG Ettlingen 4 –
1. HKO Young Stars Karlsruhe 3
Sa, 13 Uhr SG Ettlingen 5 –
SG KCK 85/SKC Königsbach 4

und auswärts:

Sa, 12.45 Uhr
SKC Frei-Holz Plankstadt 1 –
SG Ettlingen 1
Sa, 14 Uhr
SSC Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 3
Sa, 14.45 Uhr SG VFL/NT Hockenheim 1 – SG Ettlingen 2
So, 11 Uhr
KC 84 Eisingen 2 – Vollkugel Ettlingen 3
So, 14 Uhr
TSG Heilbronn 2 – Vollkugel Ettlingen 2
So, 15.45 Uhr DKC/81 Hockenheim 1 – Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Am Freitag den 20. Februar trifft Bundestrainerin für Gewehr (C-Kader) des Deutschen Schützenbundes Frau Claudia Kulla in Ettlingen ein. Sie wird in unserer Luftgewehrhalle bis Sonntag mit ihrem Kader trainieren und Trainingswettkämpfe bestreiten. Im vergangenen Jahr nahm sie bei den Olympischen Jugendspielen 2014 in Nanjing erfolgreich teil. Die Schützin Julia Budde (SG Hamm) erzielte dort die Bronzemedaille mit dem Luftgewehr.

Da wir in unserer Luftgewehrhalle ideale Trainingsbedingungen bieten können, fiel ihre Wahl auf den Schützenverein Ettlingen.

Wir wünschen ihr und den Schützen viel Erfolg für die Trainingstage und einen schönen Aufenthalt in Ettlingen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Ankündigung:

Doppelheimspiel der Oberligamannschaft am Sonntag, 22. Februar

Kommenden Sonntag ab 11h empfängt der SK Ettlingen im Kasino am Dickhäuterplatz den Tabellenführer aus Brombach im Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Parallel wird das Spiel des Karlsruher SF gegen Emmendingen ausgetragen. Zuschauer sind willkommen.

Vereinsturniere

Jährlich werden drei Turnierformen mit verschiedenen Bedenkzeiten angeboten. Bei der kürzlich beendeten Stadtmeisterschaft mit langen Partien setzte sich Uwe Weber vor Bernd Anderer und Markus Holzapfel durch. Bei dem sogenannten Vereinsturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit gelang es Werner Allgaier die Gesamtwertung vor Uwe Weber und Spielleiter Thomas Batton mit hauchdünnem Vorsprung für sich zu entscheiden. In der Endabrechnung des jeweils am zweiten Freitag des Monats durchgeführten Blitzturniers stand Faruk Osmanovic auf Platz 1. Auf dem Treppchen folgten Thomas Batton und Werner Allgaier.

Musikverein Ettlingen

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Alle zwei Jahre macht sich das Orchester der Spielgemeinschaft MV Ettlingen und MV Harmonie Rüppurr auf in die Landesakademie für Lehrerfortbildung in Bad Wildbad. Intensive Probearbeit steht ebenso sehr im Mittelpunkt wie die Pflege der Geselligkeit. Neben Gesamtproben stehen auch viele Satzproben für die verschiedenen Instrumentengruppen auf dem Programm, um für das bevorstehende Konzert gut vorbereitet zu sein. Optimal war der Zeitpunkt auch,

um unseren neuen Dirigenten Norbert Voll an das Orchester und umgekehrt zu gewöhnen. Das gemeinsame Abendessen im „Wildbader Hof“ am Samstag entschädigte für manche Strapaze der anstrengenden Probearbeit.



Beurteilen Sie selber den Erfolg unserer Arbeit und besuchen Sie unser Konzert am 7. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.

Das Motto des diesjährigen Konzertes lautet: „Musik berührt. Mich.“

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Nachwuchs gewinnt erneut Jugend Musiziert Wettbewerb



Bereits vor 3 Wochen konnten wir an dieser Stelle von einem jungen Talent in unseren Reihen berichten, das den 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ gewonnen hat. Nach der 13-jährigen Anna Bagger haben wir jetzt einen weiteren Preisträger. Bernard Bagger, der in unserem Orchester Mandola spielt, hat mit der Viola den 1. Preis beim Wettbewerb erhalten mit Weiterleitung auf die Landesebene.

Das Programm bestand aus teils schweren Stücken von Michail Glinka - Sonate für Viola und Klavier d-moll, Darius Milhaud - 4 Visages Nr. 4 La Parisienne, Klavier / Piano Viktoria Zagalskaia.

Haben Sie einen Sohn oder eine Tochter, der oder die in einem Orchester mit vielen anderen jungen Mitspielern moderne Musik machen will? Sprechen Sie uns an!

Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über uns finden Sie unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de. <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 20. Februar: Invisible Change

Invisible Change – hinter diesem Credo verbirgt sich ein hochkarätiges Trio um den Pianisten Oliver Maas. Es steht für die dynamische Fortentwicklung des klassischen Jazztrios in das musikalische Fegefeuer zwischen Improvisation und knallharten Grooves. Dabei wird an Komplexität ebenso wenig gespart wie an lyrischen Melodien. Im Fokus steht stets die musikalische Kernaussage der Kompositionen von Oliver Maas.

Die Wurzeln des Trios reichen fast 20 Jahre zurück in die Zeit, als Oliver Maas und Schlagzeuger Bernd Oezsevim in einem Dorf im Saarland anfangen, die ersten eigenen Stücke zu erarbeiten. 2002 trafen die beiden beim Studium an der Folkwang-Hochschule in Essen auf den Bassisten Markus Braun und komplettierten ihre musikalische Vision.

Alle drei Bandmitglieder sind in unterschiedlichsten Formationen tätig und haben sich bei Jazz-Contests regelmäßig vordere Plätze erspielt, u. a. den zweiten Platz beim Jazzpreis Ruhr 2011. Auf seiner aktuellen CD „Spring“ vollführt das Trio die Gratwanderung zwischen Einfachheit und Vielfalt, zwischen musikalischer Präzision und absoluter Spielfreude.

Besetzung: Oliver Maas (p),

Markus Braun (b), Bernd Oezsevim (dr)
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 26. Feb. Ins schöne Murgtal

Vom Altbahnhof Karlsruhe fahren wir mit der S 41 nach Obertsrot. Von dort geht es etwas steil hoch nach Lautenbach und zur Illertkapelle. Nach der Mittagseinkehr in Loffenau wandern wir hinab zum Bahnhof Gernsbach.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr

Abfahrt Karlsruhe Altbahnhof:

9.15 Uhr; Gehzeit: 3,5 Std.; Führung: Ursula Dahlinger, Regio- oder Seniorenkarte erforderlich.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So., 22. Februar

Nachmittagswanderung: mit Doris Krah in rd. 2,5 h und rd. 10 km über den Wattkopf zum Sendeturm von Grünwettersbach. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di., 3. März

Vortrag: Franche-Comté und die Bourgogne. Rolf Hamberger war zwischen Muhlhouse und Lyon etwa 580 km mit dem Rad unterwegs. Das war Genussradeln pur im bezaubernden Tal der Doubs, auf der Route des Grands Crus und entlang der Saône. Um 20 Uhr berichtet er in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen über seine Reise. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

So., 15. März

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller über den Schleifen der Enz bei Vaihingen. Die Strecke ist 23 km lang mit rd. 600 Hm. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Mi., 18. März

Mitgliederversammlung: um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen. U.a. wird über den Kauf der Schönbrunner Hütte, einer Selbstversorgerhütte im Schwarzwald, entschieden.

DRK Ortsverein Ettlingen

Schnelleinsatzgruppe Süd



Am 14. Februar fand in Schöllbronn der Fasenachtsumzug statt. Dieser wurde, wie bereits seit über 10 Jahren üblich, durch die Schnelleinsatzgruppe Süd des DRK sanitätsdienstlich abgesichert. Für die Planung und Durchführung wurden zudem die Ereignisse der vorangegangenen Umzüge berücksichtigt, so dass hier zusätzliche Einsatzkräfte vor Ort waren um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

Entlang der Umzugsstrecke, die entlang der Moosbronner Straße durch den Ort verlief, waren fünf Krankentransportwagen (KTW), mehrere Sanitätstrupps sowie ein Einsatzfahrzeug mit einem Arzt positioniert.

Der Umzug dauert ca. zwei Stunden. Entlang der Strecke gab es während und nach dem Umzug Festbetrieb in diversen Höfen und Kellern sowie an Getränke- und Essensständen. Zudem war auf dem Rathausplatz in der Zehntstraße ein Narrendorf eingerichtet. Dies sorgte auch nach dem Umzug für ein erhöhtes Besucheraufkommen an verschiedenen Streckenabschnitten.

Einsatzleitung und Sanitätsstation des Sanitätsdienstes befanden sich in den Räumlichkeiten des DRK Schöllbronn-Schluttenbach in der Moosbronner Stra-

ße. Auch hier war neben dem Sanitätspersonal ein Arzt in Bereitschaft. Insgesamt war das DRK mit 43 Helfern, darunter zwei Ärzte, vor Ort. Im Umzugsverlauf wurden 11 Versorgungen durchgeführt. Darunter zwei, welche der Sanitätsstation zugeführt wurden. Bei beiden Patienten war exzessiver Alkoholkonsum die Ursache. Der Sanitätsdienst endete planmäßig um 18 Uhr vor Ort. Nach dem offiziellen Ende mussten fünf weitere Einsätze/Versorgungen durchgeführt werden, zu denen das Notfallhilfe-Team der DRK-Bereitschaft Schöllbronn-Schluttenbach und der Rettungsdienst alarmiert wurden.

Stephanus-Stift am Robberg

„Komm hol das Lasso raus...“



Am 6.2. besuchte der Schulkindergarten der Gartenschule Ettlingen mit 5 Kindern die Senioren im Stephanus-Stift am Robberg.

Unter Leitung von Fr. Brennfleck boten die Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren eine kleine Vorstellung zu dem Schlager „Cowboy und Indianer“ von Olaf Henning.

Eine tolle Leistung, die Bewohner wie Mitarbeiter begeisterte.

Da Leistung stets belohnt werden muss, gab es als 'Dankeschön' Überraschungseier für die Hauptdarsteller. Fasnachtsküchle als zweites Frühstück rundeten den schönen Vormittag für alle ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen.

AWO Albtal

Schmutziger Donnerstag im Franz-Kast-Haus

Im Franz-Kast-Haus der AWO wurde die Weiberfasnacht auch in diesem Jahr traditionell begangen. Für Einrichtungsleiter Martin J. Höfer bestand daher selbstverständlich Krawattenpflicht. Unter einem Vorwand wurde er von Jasmin Laistner, Teilnehmerin am FSJ, zum nachmittäglichen Singkreis gelockt. Dort brachten sich bereits mehrere Damen bei heiteren Faschingsliedern und gemeinsamem Schunkeln in die richtige Stimmung, um sich mit Schere bewaffnet begeistert an die Krawatte des Einrichtungsleiters zu machen. So verlor Martin J. Höfer Schnitt für Schnitt unter einigem Gelächter sein Accessoire, das er eigens zum Anlass ausgesucht hatte.

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Einladung zum Themenabend

Der Themenabend „Hippotherapie“ mit Frau Seeber für MS-Kranke und ihre Angehörigen findet am **Freitag, 27. Februar, um 18 Uhr im Nebenzimmer** „Zur Wagenburg“, Jahnstr. 65, 76307 Karlsbad-Langensteinbach statt. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Infos bei Daniela Adomeit, Tel: 07243/92 40 277, karlsbad@amsel.de oder unter www.karlsbad.amsel.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Was bleibt von „Pegida“ & Co?

Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr, in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, Vortrag und Diskussion mit dem Journalisten Markus Bernhardt.

In nicht wenigen Städten marschieren seit einigen Wochen Personenkreise auf, um gegen eine angebliche Islamisierung der Bundesrepublik mobil zu machen. Diese selbsternannten „europäischen Patrioten“ erhalten dabei zeitweise den Zuspruch von tausenden Personen. Auch weite Teile der sozialchauvinistischen „Alternative für Deutschland“ (AfD) unterstützen die besagten Aufmärsche. Rassisten und extreme Rechte versuchen derlei Mobilisierungserfolge bereits in anderen Bundesländern zu kopieren. Aktuell jedoch mit verhältnismäßig geringem Erfolg. Die etablierte Politik ist bezüglich des Umgangs mit den Aufmärschen uneins. Doch auch die „Pegida“-Unterstützer sind kein einheitlicher Block. Was in Dresden als Massenbewegung begann, zerlegt sich in Zukunft unter Umständen gar von selbst.

Wie positionieren sich neofaschistische Parteien wie „Die Rechte“ und die NPD zu den Protesten? Ist die AfD eine Art parlamentarischer Arm von Pegida & Co? Wer sind die Hintermänner der Proteste? Was bleibt übrig von „Pegida“?

Und vor allem, welche Anforderungen ergeben sich für Gewerkschaftsmitglieder aus dem zunehmenden antimuslimischen Rassismus, der zunehmend ein Bindeglied zwischen bürgerlichen Rassisten und lupenreinen Neonazis zu werden scheint? Diese Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert werden. *Markus Bernhardt ist Journalist und Autor. Er ist Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) und arbeitet vor allem für die Tageszeitung junge Welt und die Wochenzeitung Unsere Zeit (UZ)

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 20. Februar** im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums im Clubraum des Harmonika Spielrings statt. **Beginn um 19:30 Uhr.**

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Der Trafikant“ von Robert Seethaler. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends).
www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Bürgerwehr wünscht sich Fahne zum Geburtstag

Ihre Aufgabe war es von Anfang an, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Sie waren Wachmänner und Polizisten in Personalunion, verteidigten die Heimat gegen Napoleons Truppen und die badischen Revolutionäre. Bürgerwehren waren in den Städten und Gemeinden unverzichtbare Helfer. Sie übernahmen aber auch repräsentative Aufgaben. Die Mannen der Bürgerwehr in Ettlingen zum Beispiel formierten sich ab 1715 zu Ehren der Regentin der Markgrafschaft Baden-Baden, Markgräfin Sibylla Augusta. Am 2. September feiert die Historische Bürgerwehr Ettlingen ihren 300. Geburtstag. Sie ist unbestritten der Verein mit den ältesten Wurzeln. Heute bewahren die Mitglieder die überlieferten Traditionen und das Brauchtum. Sie tragen bis heute historische Uniformen und gruppieren sich um ihre geschichtsträchtige Vereinsfahne.



Gerade dieses wichtige Symbol der Zusammengehörigkeit ist in die Jahre gekommen. Die Verschleißerscheinungen sind so gravierend, dass das Tuch nicht mehr restaurierbar ist. Deshalb wünschen sich die Vereinsmitglieder zum runden Geburtstag eine neue Vereins-

fahne. Als Hausbank leistet die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen jetzt einen finanziellen Beitrag für dieses Geburtstagsgeschenk. Die Spende überreichte Direktor Michael Krähmer an Herrn Kolossa 1. Vorsitzender und Kommandant, Michael Schulz HFw. und komm. Schriftführer und Herrn OFw. Gruske Fahnenbegleiter.

Termine

22. Feb. Horbachdeifl
Umzug in Sulzburg Burefasnacht.
24. Feb. Musikkapellenübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.
27. Feb. Infanteriezugübungsabend,
Gewehrreinen 19.30 Uhr.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Bericht über Jugend-Tanzpaar der TSG, Senara Geiger & Linus Bornhäuser siehe Spessart Carnevalverein Spessarter Eber.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Närrisches Treiben

Nach mehreren Prunksitzungen und Sunftabenden befreundeter Vereine sowie den Umzügen in Bruchhausen (31.01.15), Varnhalt (07.02.15) und Ittersbach (08.02.15) war die Hoch-Zeit für Dohlenaze und Straßenfasnachter vergangenes Wochenende endlich gekommen:

Am Schmutzigen Donnerstag waren wir beim Narrenbaumstellen in der Ettlinger Innenstadt und mischten anschließend noch ein wenig die Kneipen auf. Samstags ging es bei der Narrenzunft Schöllbronn weiter, wo wir bei herrlichem Sonnenschein viel Spaß mit einem tollen Publikum hatten! Abends hieß es bei den Moschdschelle passend zum Valentinstag für einige von uns: „Moschd oder Liebe?“. Am Sonntag wiederum ging es für uns traditionell zu unserem Patenverein der GroKaGe Rastatt, sowie auf einen Abstecher über den närrischen Jahrmarkt der GroKaGe Ettlingenweier. Den Tag ausklingen ließen wie jedes Jahr einige der Dohlenaze bei Pizza und Pasta im „Alten Jahn.“ Es folgte unser Heimspiel beim Rosenmontagszug in Ettlingen mit närrischem Treiben auf dem Marktplatz und der Faschingsumzug am Dienstag in Waldbronn, sowie abends die Hexenbesenverbrennung der Ettlinger Rebhexen am Narrenbrunnen. In gemütlicher Runde wurde dann noch zusammengesessen und der Fisch für das Kateressen vorbereitet, den wir am Aschermittwoch im Albert-Stehlin-Haus verspeisen.

Wir sind froh, dass es trotz der steigenden Anzahl an gewaltbereiten, alkoholisierten Jugendlichen eine schöne, glückselige Fasnacht war!

Ein Dank gilt den Organisatoren der Umzüge und Narrendörfern, die den „Pöblern“, „Crashern“ und sonstigen Spaßvögeln die versuchen unser Brauchtum zu zerstören entgegenwirken konnten und somit uns Hästrägern eine tolle Zeit ermöglichen: **Jedem zur Freude und niemand zum Leid!**



Tanzknöpfe gesucht!

Du bist zwischen vier und acht Jahren und hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Tanzerfahrung oder nicht – bei uns steht Spaß im Training und die Gemeinschaft im Vordergrund. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schau doch mal zum Schnupper-Training vorbei.

Wann:

Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Wo: Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Trainingsbeginn:

Nach den Osterferien (13. April)

Wir freuen uns auf dich! Kim, Leonie und Karin (Tel. 0170/1824446)

Nachwuchstänzer-/innen gesucht!

Die Garden des Ettlinger Carneval Vereins brauchen Verstärkung. Für die kommende Kampagne suchen wir tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die folgenden Gruppen:

Tanzknöpfe (Schautanz):

Mädchen + Jungen von 4–8 Jahren

Lauerturmgarde (Marsch & Schautanz):

Mädchen von 8–11 Jahren

Musketiere (Marsch):

Mädchen von 12–15 Jahren

Rote Funken (Marsch & Schautanz):

Junge Frauen ab 16 Jahren

Männerballett „Hax‘ndreher“:

Junge Männer ab 18 Jahren

Schautanzgruppe (Schautanz):

Frauen + Männer ab 21 Jahren

Trainiert wird immer in der Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen. Trainingsbeginn ist nach den Osterferien (ab 13. April 2015).

Weitere Infos gibt es per E-Mail unter: jugend.ecv@web.de. Für einen kleinen Vorschmack unserer Aktivitäten schaut doch mal auf unserer Facebook-Seite (facebook.com/EttlingerCarnevalVerein) vorbei!

P.S.: Außerhalb des Trainings veranstaltet die ECV-Jugend tolle Ausflüge, Feste und eine Trainingsfreizeit für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins.

Kita Sternenzelt

Besuch bei den Stadtwerken



Wieder mal war es soweit und die Wackelzähne der Kita Sternenzelt durften bei den Stadtwerken Ettlingen mit Silvia Kappler Aumann auf Suche nach dem „Power Klauer“ gehen.

Die Stadtwerke sorgen für den Strom, Wasser und Gas in der ganzen Stadt, aber leider funkt da immer wieder der Power Klauer dazwischen und viel zu viel Energie geht im Haushalt durch ihn verloren!

Leider lässt er im Winter durch offen stehende Fenster immer die Heizungs-wärme entweichen, er lässt beim Zähne putzen das Wasser laufen oder schaltet den Computer oder Fernseher immer nicht richtig aus, sondern auf „Stand By“. Aber nun hat er seine Rechnung ohne die Wackelzähne gemacht! Die haben von Frau Aumann Kappler nun erfahren, wie es richtig gemacht wird und nun können sie zu Hause dem „Power Klauer“ das Handwerk legen.

Natürlich führte Frau Kappler Aumann die Kinder durch das ganze Haus, Lager und die Büros.

Im Grünhaus durften wir eine Zitrone vom Baum ernten (Zitronen können wirklich auch in Ettlingen wachsen) und die Fische und sogar ein Krokodil beobachten. Und den Chef der Stadtwerke, Eberhardt Oehler, durften wir in seinem Büro besuchen, er räumte sogar für uns seinen Schreibtischstuhl.

Vielen Dank auch für das Vesper und das Ettlinger Wasserle zur Stärkung und gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder!

Montessori-Verein

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Der Montessori-Verein Ettlingen lädt für Montag, 16. März um 19:30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Restaurant „Pot-au-Feu“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Satzungsänderung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung Vorstand für die abgelaufene Amtsperiode
5. Entlastung Kassenwart für die abgelaufene Amtsperiode

6. Wahl neuer Vorstand

7. Sonstiges

Alle Mitglieder und Interessierte an der Arbeit des Vereins sind eingeladen!

Tierheim Ettlingen

Das Tierheim braucht Ihre Hilfe

Zum Glück ist hochwertiges Futter für die Tiere durch die Aktion „Futter für Tiere in Not“ abrufbereit und den Spendern, die dies durch ihre monatlichen Beiträge ermöglichen, sei dafür gedankt. Es gibt aber viele andere Dinge, die ständig nachgekauft werden müssen und für deren Spende das Tierheimteam sehr dankbar wäre:

Einstreu und Heu für Kleintiere (Frettchen, Degus, Kaninchen, Meerschweinchen), Chinchillafutter und Sand, Katzennassfutter, Kaninchenfutter sowie Obst- und Gemüsespenden (Karotten, Gurken, Äpfel), Reinigungsmittel, Waschmittel, Geschirrspülmittel, Müllbeutel, Schrubber, Besen, Schwämme, Abzieher, Einweghandschuhe, Verbandsmaterial für Tiere, Einwegspritzen.

All diese Sachspenden sind sehr willkommen.

Außerdem werden ehrenamtliche Helfer für Reinigungsarbeiten oder z.B. zur Fellpflege bei Katzen gesucht, die die Tierpflegerinnen bei diesen Arbeiten begleiten und unterstützen.

Im Frühjahr fallen dann wieder Arbeiten im Außenbereich an. Wer hat Zeit und Lust Hecken zu schneiden, Rasen zu mähen? Die finanzielle Situation des Tierheimes ist sehr angespannt. Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung kosten Geld. Bei der Finanzierung all dessen ist das Tierheim auf Hilfe von außen angewiesen. Diese wird dankbar angenommen.

Freundeskreis

Katze und Mensch e.V.

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 23. Februar, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Jehovas Zeugen

Samstag, 21. Februar, 17:30 Uhr:

Folgt dem Wege der Gastfreundschaft

In einem theologischen Wörterbuch wird Folgendes über Gastfreundschaft gesagt: „In der Nähe von Personen, die wir nicht kennen, mögen wir uns unbehaglich fühlen. Doch durch Gastfreundschaft überwindet man die Spannung und macht aus dem Fremden einen Freund“. Kein Wunder, dass in vielen Kulturen Kindern von klein auf die

Tugend der Gastfreundschaft beigebracht wird. Leider wird heute in vielen Ländern immer weniger Gastfreundschaft gepflegt. Erforscher der Bibel wundert dies nicht, da gemäß biblischer Vorhersagen für unsere Zeit Menschen nicht mehr so gastfreundlich sein würden (siehe z. B. 2. Timotheus 3 : 1 – 5). Für einen Christen ist Gastfreundschaft zu üben allerdings ein Muss. Wie können wir uns auch in unserer Zeit als gastfreundlich erweisen?

Sonntag, 22. Februar, 9:30 Uhr:

Ein Familienleben, das glücklich macht

Enge Familienbande entstehen nicht automatisch, auch ist Harmonie in der Familie kein Selbstläufer. Selbst wenn man alle Zeit und Mühe investiert, damit das Familienleben glücklich ist, bleiben Probleme nicht aus. Nirgendwo auf der Welt findet man eine vollkommene Familie. Wie kann man die Situation verbessern? Warum nicht den Stifter der Ehe und Familie fragen? Gott hat uns durch die Bibel mit vollkommenem Rat versehen, um uns zu helfen, das Ziel — eine harmonische, glückliche Familie — zu erreichen. Welchen Rat gibt Gott dem Mann, der Frau und den Kindern? Wie kann jeder Einzelne zu einem glücklichen, harmonischen Zuhause beitragen?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Info-Veranstaltung „Neuer Kindergarten im Bildungszentrum Bruchhausen“

Liebe Bruchhausener, die Rohbauarbeiten für den neuen Kindergarten haben begonnen. Der Rohbau wird rund 470.000,- Euro kosten.

Nachbarn, Eltern der zukünftigen Nutzer, Schulleitern und Lehrer sind eingeladen. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft und das externe Architekturbüro werden das neue Bauwerk im Süden der Geschwister-Scholl-Schule vorstellen und über den Fortgang informieren. Oberbürgermeister Johannes Arnold hat sein Kommen angekündigt – das wissen wir zu schätzen.

Das große Bauvorhaben wird nicht ohne Behinderung im Verkehr vonstatten gehen. Auch mit Geräusentwicklung für die Nachbarn und die Schule ist zu rechnen.